

Bedienungsanleitung für carthago Alkoven 35 auf  
Volkswagen Basis

B E D I E N U N G S A N L E I T U N G

gilt für Fahrzeuge Typ carthago Alkoven 35 auf Volkswagen T4  
Basis ab Baujahr 1992

Sehr geehrter carthago Kunde,

wir freuen uns sehr, auch Sie im Kreise der Besitzer eines  
carthago Produktes willkommen zu heißen und bedanken uns für  
das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Sie haben ein Fahrzeug übernommen, bei dessen Anfertigung wir  
uns größte Mühe gegeben haben. Anhand dieser Bedienungsanleitung  
möchten wir Sie mit den technischen Einzelheiten Ihres carthago-  
Ausbaus vertraut machen.

Gemeinsam mit unserer Erklärung bei der Auslieferung des Fahr-  
zeuges soll diese Bedienungsanleitung als Starthilfe sowie als  
Nachschlagewerk dienen, so daß ärgerliche Bedienungsfehler, die  
zu evtl. Defekten führen könnten, vermieden werden.

Damit Ihre Freude am Besitz eines hochwertigen Fahrzeuges von  
Anfang an ungetrübt bleibt, empfehlen wir dringend ein genaues  
Studieren dieser Anleitung, am Besten mit einigen praktischen  
Übungen am Objekt.

Unsere Berater unterstützen Sie selbstverständlich nach wie vor  
sehr gerne. Anruf genügt!

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir nochmals recht viel Freude  
und gute Fahrt.

Mit freundlichem Gruß

## Inhaltsverzeichnis -

### Bedienungsanleitung carthago Alkoven 35

#### A. Möbeleinrichtung/Wasseranlage

1. Allgemein
- 1.1. Klappen, Türen
- 1.2. Schublade
- 1.3. Kücheneinrichtung
2. Tischanlage
3. Bettenbau
- 3.1. Stahlrohrausführung
- 3.2. einfache Ausführung
4. Alkovenbett
- 4.1. Aufstieg
- 4.2. Kindernetz
- 4.3. Bettunterlüftung
5. Wasseranlage
- 5.1. Wasserpumpe
- 5.2. Wasserhähne
- 5.3. Frischwassertank
- 5.4. Abwassertank
- 5.4.1. Abwasserleitungen, Siphons
- 5.4.2. Auslaufhahn
- 5.4.3. Reinigungsöffnung
- 5.4.4. Abwassertank - beheizbar
6. Nasszelle - Toilette
7. Herausnehmbare Teppichböden
8. Wartungsklappe auf Fahrzeugunterseite

#### B. Gasanlage mit Gerätebedienung im Gasbetrieb

1. Gasflaschenkasten mit Aussenklappe
2. Regler
3. Verteilerhahn
4. Sicherheit - Zündsicherung
5. Kocher
6. Kühlschrank
7. Heizungsanlage
- 7.1. Allgemein
- 7.2. Alkovenbeheizung/Frischwassertankbeheizung
- 7.3. Gebläse
8. Boiler/Warmwasser

#### C. - Elektro - Gerätebedienung 12V und 220V

1. Elektrozentrale
2. Elektrozentrale
3. Elektrozentrale
4. Leuchten, Leuchtenschalter
5. Wasserpumpe
6. Kühlschrank
7. Lautsprecherkabel
8. Batterie
9. Heckleuchten Aufbau
10. Umrißleuchten

- D. Bordcontrol
- E. Trittstufe
- F. Dach/Gepäckgalerie/Leiter
- G. Pflege der Aussenkarosserie - Alu  
- GFK
- H. Seitenschürzen/Stosstangen
- I. Reserverad
- J. Fenster/Türen/Aussenstauraum
- K. Sicherheitsgurte
- L. Garantiezeit, Garantiarbeiten
- M. Alphabetisches Stichwortverzeichnis

## A. M Ö B E L E I N R I C H T U N G

### 1. Allgemein

#### 1.1. Klappen, Türen

Während der Herstellung Ihres Fahrzeuges haben wir mit größter Sorgfalt das Schließen und Einrasten der Türen und Klappen überprüft und eingestellt.

Sollte diese Einstellung aber im Laufe der Zeit sich so verändern, daß die Klappen und Türen nicht mehr nach Ihren Wünschen einrasten, so können Sie ohne weiteres die Position der Schließbleche, die sich gegenüber den Schließern am Rande der Möbelkörperöffnung befinden so verschieben, daß die Türe oder die Klappe wieder richtig schließt.

Für ein gelegentliches Behandeln mit Öl oder Silikonspray werden die Scharniere des Ausbaus Ihnen dankbar sein und lange problemlose Dienstjahre erfüllen.

#### A C H T U N G: Wichtiger Hinweis

Die Klappenaufsteller an den Hängeschränken können mittels einer Drehbewegung eingestellt werden. Siehe Bild 1.

#### 1.2. Küchenschublade

Die Schublade der Küche ist, ähnlich wie bei den modernen Einbauküchen, auf zwei hochwertigen Schubladenleisten gelagert. Um die Schublade entfernen zu können, ziehen Sie diese bitte bis zum Anschlag nach vorne. Nach leichtem Anheben des Frontteiles ist die Schublade lose und kann herausgezogen werden.

#### 1.3. Kucheneinrichtung

Die Ausführung 35 K ist mit einer grosszügigen Kucheneinrichtung, nämlich Karussell und Küchenauszug versehen. Das Karussell kann leicht entnommen werden.

### 2. Tischanlage

Der Tisch kann durch einfaches Bedienen eines Hebels an seiner Vorderseite in den Schlafzustand bzw. wieder zurück in seinen eigentlichen Gebrauchszustand gebracht werden. Er dient also auch als Unterlage für die Bettpolster. Je nach Ausführung ist er entweder fest mit dem Fahrzeugboden verschraubt oder in einer Patenthalterung am Fahrzeugboden gehalten, so daß er in seiner Längsachse verschoben werden kann oder natürlich auch ganz herausgenommen werden kann.

#### S I C H E R H E I T S H I N W E I S:

Während der Fahrt muss der Tisch fest mit dem Fahrzeugboden verbunden sein. Alle in Fahrrichtung sitzenden Passagiere müssen Sicherheitsgurte angelegt haben.

### 3. Bettenbau

Das Fahrzeug kann mit 2 möglichen Bettenbauvarianten bestellt werden.

- Bettenverbreiterung mittels Stahlrohrauszügen und einem Zusatzpolster ca. 1950 x 300 mm.
- einfache Ausführung: Hier sind in die Sitz- und Lehnenpolster stabile Holzplatten eingelegt. Diese werden zu einem "Schlafmosaik" zusammengelegt. Hierzu werden auch die Polster der Seitensitzbank benötigt.

#### 3.1. Bettenbau: Bettverbreiterung mittels Stahlrohrauszügen. Sehen Sie hierzu Abbildung 2 und Abbildung 3.

1. Tisch absenken, kann in seiner Position stehenbleiben.
2. Beide Lehnenpolster abziehen (Klettbandbefestigung) und auf den abgesetzten Tisch auflegen.
3. Stahlrohrauszüge entsichern (Druckknopfband) und bis zum Anschlag herausziehen.
4. Zusatzpolster (5) 1950 x 300 mm (liegt tagsüber auf dem Alkovenbett) auf die Auszüge auflegen.

#### 3.2. Bettenbau: Einfache Ausführung.

Hier sind in die Sitz- und Lehnenpolster stabile Holzplatten eingelegt. Diese werden zu einem "Schlafmosaik" zusammengelegt. Hierzu werden die Polster der Seitensitzbank benötigt.

Sehen Sie Abbildung 2, 4 und 5. In diesen Abbildungen sind die Polster jeweils mit einer Ziffer versehen, so dass Sie sehen, wie jedes Polster "verlegt" wird.

Verfahren Sie folgendermassen:

1. Tisch absenken und ca. 30 cm nach vorne! herausziehen.
2. Polster (1) und (2) verlegen.
3. Polster (4) verlegen.
4. Polster (3) verlegen.
5. Polster (7) und (6) verlegen.

Vorsicht beim Aufknien auf Polster (1). Dieses kann hochschnellen.

### 4. Alkovenbett

4.1. Bei der Ausführung K geschieht der Aufstieg über die Seitensitzbank und den Tritt, der in die Fahrerhaus-Trennwand eingearbeitet ist. Bei anderen Ausführungen muss die Leiter verwendet werden.

#### 4.2. Alkoven-Kindernetz

Dieses wird mittels der Querstange, die in die seitlichen Aufnahmen eingelegt werden, befestigt.

#### **S I C H E R H E I T S H I N W E I S:**

=====  
Wenn Ihre Kinder im Alkoven schlafen, Alkoven-Kindernetz einhängen.

#### **S I C H E R H E I T S H I N W E I S:**

=====  
Während der Fahrt darf sich niemand im Alkoven aufhalten.

#### 4.3. Polster-Unterlüftung

Das Alkovenbett-Polster wird unterlüftet, indem es auf einem Lattengeflecht aufliegt, das von einem Warmluftrohr umgeben ist.

Das Ende des Warmluftrohres ist verschlossen und ca. alle 10cm ist es geschlitzt.

Je nachdem, wie die warme Luft vom unteren Bereich des Fahrzeuges ganz geöffnet (Bad, Sitzgruppe usw.) oder ganz geschlossen ist, tritt im Alkoven warme Luft aus. Bei dieser Schlauchlänge kann dies natürlich nicht mehr allzu viel sein.

#### 5. Wasseranlage

##### 5.1. Wasserpumpe

Je nach Ausführung ist entweder eine Membranpumpe eingebaut (BICOMET, Montage an der Innenseite der hinteren Sitzbank, siehe Bild 6) oder eine hochleistungsfähige 15 Liter Super Luxus Tauchpumpe, die direkt im Frischwasserbehälter untergebracht ist.

Beide Pumpen dürfen nicht über längere Zeit trockenlaufen.

##### 5.2. Wasserhähne

Der Wasserhahn ist als 12 V Schalter zu betrachten und schließt den Stromkreis zur Pumpe.

Im normalen Zustand ist ein deutliches Klicken des Wasserhahnschalters beim Wasserandrehen zu hören.

Der Wasserhahn in der Nasszelle ist gleichzeitig als Duscheinheit ausgebildet und kann am Duscheinheit eingehängt werden.

##### 5.3. Frischwassertank

Der Frischwassertank ist in den vorderen Sitzkasten eingebaut. Er wird durch den Tankeinfüllstutzen, der in der Fahrerseite-Seitenwand montiert ist, gefüllt. Zum Reinigen oder für Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten muss der Deckel des Sitzkastens abgeschraubt werden.

Das Entleeren geschieht je nach Ausführung entweder durch Aufdrehen der Wasserhähne, oder indem (bei manchen Ausführungen) ein Hebel neben dem Frischwassertank umgelegt wird, so dass das Frischwasser dann direkt in den Abwassertank einläuft.

#### A C H T U N G !

Im Winter bei Nichtgebrauch des Fahrzeuges muss der Frischwassertank vollkommen geleert sein.

Der Warmluftschlauch, der zum Alkoven hochführt ist durch den vorderen Sitzkasten verlegt, so dass bei eingeschalteter Alkoven-Heizung der Frischwassertank von warmer Luft umgeben ist.

Der Füllzustand des Frischwassertanks kann am Bordcontrol abgelesen werden (Bild 7).

##### 5.4. Abwassertank

Der Abwassertank ist aus Gewichtsgründen unter dem Fahrzeug direkt hinter der Vorderachse montiert.

Der Füllzustand kann am Bordcontrol abgelesen werden. (Bild 7)

#### 5.4.1. Abwasserleitungen, Siphons

Das Abwasser läuft in haushaltsähnlichen Festrohren, in die an exponierten Stellen Siphons eingearbeitet sind. Entweder sind diese

- kurz vor dem Abwassertank an der Fahrzeugunterseite angebracht
- oder - in der Nähe der Wasserabläufe
- oder - direkt am Ablauf, das heisst der Ablauf ist direkt als Siphon ausgebildet.

Der Siphon ist an seinem milchig-weissen Gehäuse mit Schraubdeckel zu erkennen. Dieser von Zeit zu Zeit öffnen, reinigen, Dichtung einfetten und wieder fest aufdrehen.

Überprüfen, ob er auch wirklich dicht ist.

#### H I N W E I S:

Bei vollem Abwassertank kann es sein, dass beim Wasserablauf aus der Spüle dieses durch den Duschwannen-Ablauf wieder in's Fahrzeug zurück will. Einfache Lösung: Diesen Ablauf verschliessen.

#### 5.4.2. Auslaufhahn

Der Auslaufhahn des Abwassertanks ist auf der Fahrerseite rechts vom Gaskasten untergebracht. Bild 8.

#### 5.4.3. Reinigungsöffnung

An der Unterseite des Abwassertanks ist eine Reinigungsöffnung angebracht (roter Schraubdeckel), durch die der Tank periodisch gereinigt werden sollte.

Vor dem Zurückschrauben die Dichtung einfetten, den Deckel fest aufschrauben.

#### H I N W E I S:

Im Winter muss der Tank bei Nichtgebrauch entleert sein.

#### 5.4.4. Abwassertank - beheizbar

Gegen Aufpreis bietet carthago einen beheizbaren, im Gehäuse eingefassten Abwassertank an (nicht nachrüstbar). Zum Reinigen oder für Wartungsarbeiten muss die Blechabdeckung abgeschraubt werden.

#### 6. Nasszelle - Toilette

Das Duschen in der Nasszelle geht einfach und problemlos:

- alle Fugen sind wasserdicht versilikoniert
- die Türe ist mit einem Duschevorhang versehen, den Sie bitte unbedingt zuziehen.

Im nassen Zustand sollten Sie den Duschevorhang noch nicht zusammenfalten, sondern er sollte sich "auslüften" können. Beim Duschen ist es sinnvoll, die Dachluke zu öffnen.

Das Öffnen des Spiegelschranks geschieht ganz einfach durch Drücken auf die Glasfläche. Bild 9.

Das Cassetten WC kann von aussen bedient werden. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte der speziellen Bedienungsanleitung, die diesem Fahrzeug beigelegt ist. Bild 10.

7. **Herausnehmbare Teppichböden**  
Diese werden gegen Aufpreis angeboten.  
Von Zeit zu Zeit herausnehmen und deren Unterseite mit Talkum behandeln, damit sie nicht mit dem Fahrzeugboden "verkleben".
  
8. **Wartungsklappe an der Fahrzeugboden-Unterseite**  
Bei manchen Ausführungen ist auf der Unterseite des Fahrzeugbodens - genau im Bereich des Duscheablaufs - eine ca. 20 x 20 cm grosse Wartungsklappe angebracht, die durch Abschrauben entfernt werden kann.  
Hier - wird der Siphon des Duscheablaufs gereinigt  
- können die Verbindungsstücke der beiden nach hinten laufenden Gasleitungen erreicht werden.



## B. G A S A N L A G E mit Gerätebedienung im Gasbetrieb

Die Gasanlage der carthago Reisemobile entspricht dem DVGW-Arbeitsblatt G 607 "Flüssiggasanlage in Fahrzeugen".

Sie bedarf alle 2 Jahre einer Überprüfung durch einen anerkannten Fachmann. Die Bescheinigung einer beanstandungslosen Überprüfung ist dem TÜV bei der Hauptuntersuchung des Fahrzeuges alle 2 Jahre vorzulegen.

Die Prüfplakette mit der Jahreszahl der nächsten Überprüfung muß in der Nähe des hinteren Nummernschildes angebracht werden.

1. Gasflaschenkasten mit Aussenklappe  
Dieser befindet sich auf der Fahrerseite, direkt hinter dem Fahrerhaus und kann - dank der Vertiefung - 2 x 11 kg Gasflaschen aufnehmen.  
Die Aussenklappe kann ganz hochgeklappt und mittels des Feststellers fixiert werden.  
Die Montage und Benutzung eines Duo-Anschlusses (Duomatic) ist gestattet.

### S I C H E R H E I T S H I N W E I S :

Gasflaschen während der Fahrt fest verzurren.

2. Regler, Druckminderer  
Der Regler funktioniert automatisch und reduziert den Flaschendruck auf 50 Millibar. Der rote Knopf am Druckregler ist eine Schutzkappe für das Sicherheitsventil. Der Regler wird mit einem LINKSGEWINDE an der Flasche angeschlossen. Festes Anziehen der Anschlußmutter des Reglers mit der Hand. Bitte keine Zange oder andere Werkzeuge benutzen. Der Regler muß immer ungefähr waagerecht angeschlossen werden. Vor dem Anschließen bitte Flaschen ins Gasfach stellen und fest an Gurten.
3. Verteilerhahn  
Der Verteiler befindet sich an der rechten Innenseite des Kleiderschranks. (Siehe Bild 11).  
Über Regler, Schlauch und Stahlrohre kommt das Gas am Verteiler Ihres Fahrzeuges hoch.  
Pro Verbraucher wurde ein Absperrhahn montiert, der die Leitung zu dem entsprechenden Gerät steuert.  
Hahn senkrecht = Leitung gesperrt  
Hahn waagerecht = Leitung offen, das Gerät kann verwendet werden.  
Die Leitungen zu den einzelnen Verbrauchern sind mit einem klaren Symbol versehen.
4. Sicherheit  
Nach Benutzung eines der Gasverbraucher bitte entsprechende Leitung mit Absperrhahn schließen. Während der Fahrt und wenn kein Gerät gebraucht wird, alle Sperrhähne schließen und Flasche zudrehen.

## Zündsicherung

Anhand des Aufbaus des Kochers kann die Funktion der Zündsicherung am besten erklärt werden. Neben jedem Brennkopf des Kochers, im flachen Bereich, befindet sich je ein Thermofühler. Diese Thermofühler überwachen die Flamme und sperren die Gaszufuhr des Kochers, wenn durch Windstoß o.ä. die Flamme gelöscht wird. Somit wird verhindert, daß der restliche Inhalt der Flasche ins Fahrzeuginnere ausströmen kann. Um diese Zündsicherung beim "Kaltstart-Zündvorgang" kurzzeitig zu überbrücken, muß an jedem Gerät der Zündsicherungsknopf gedrückt und nach Beendigung des Zündvorganges einige Sekunden festgehalten werden, bis der entsprechende Thermofühler die Flamme registriert hat.

## 5. Kocher

Zündvorgang: Flasche aufdrehen, Absperrhahn mit Kochtopfsymbol (oben) waagrecht stellen, Feuerzeug o.ä. direkt an dem gewählten Brennkopf halten, Gashahn des Kochers gleichzeitig drücken und drehen. Ist eine neue Flasche soeben angeschlossen worden so kann es sein, daß der Zündvorgang länger dauert, weil sich Luft in der Zufuhrleitung befindet. Nach dem Zünden des Brennkopfes bitte Hahn noch einige Sekunden gedrückt halten bis sich der Thermofühler erwärmt hat.

Abstellen des Kochers: Gerätehahn auf null drehen (weißer Punkt nach oben). Absperrhahn schließen.

## S I C H E R H E I T S H I N W E I S :

Öffnen Sie beim Kochen beide Küchenabdeckplatten ganz, um ein Verschmoren der Abdeckplatten zu verhindern. Beachten Sie darüberhinaus die dieser Anleitung beigelegte Bedienungsvorschrift des Geräte-Herstellers.

## 6. Kühlschrank

Im oberen Teil des Kühlschranks befinden sich zwei Drehregler und drei Einschalttasten. Der linke Drehregler und die rechte Einschalttaste dienen dem Gasbetrieb. Zum Zünden: Taste mit Flammenzeichen eindrücken (Zündung tickt, Kontrollampe blinkt). Linker Drehknopf auf Maximum drehen und drücken. Wenn der Brenner gezündet hat (Zündung tickt nicht mehr, Kontrollampe blinkt nicht mehr), linker Drehknopf noch ca. 10 Sekunden gedrückt halten und dann loslassen. Danach müssen Sie nur noch die Kraft der Kühlleistung einstellen, indem Sie den Drehknopf wiederum als Thermostat verwenden und seine Einstellung zwischen Minimum und Maximum anwählen.

### Abstellen des Kühlschranks

Linker Drehknopf auf Null drehen.  
Taste mit dem Netzstecker - oder mit dem Batteriezeichen drücken bis die rechte Taste herauspringt.  
Die Zufuhr abstellen.

## 7. Heizungsanlage

- 7.1. Die Heizung steht im unteren Bereich des Kleiderschranks. Sie ist serienmäßig mit einem Gebläse, mit mehreren steuerbaren Ausgängen, u.a. in der Nasszelle, in der Dinette und im Alkoven, ausgestattet.

C. - ELEKTROANLAGE 12V und 220 V  
- GERÄTE - BEDIENUNG im Elektrobetrieb

12 Volt/220 Volt-Anlage/Prinzip

Die von uns in Ihrem Fahrzeug eingebauten 12 Volt Verbraucher werden von der serienmäßigen 2. Batterie gespeist. Diese wartungsfreie Batterie wird während der Fahrt parallel zu der Motorbatterie von der Lichtmaschine geladen. Wird der Motor abgestellt, so liefert die Lichtmaschine keinen Strom mehr und die 2. Batterie ist so von der Motorbatterie getrennt, daß die Ausbauverbraucher von ihr keine Energie abnehmen können.

Diese Trenn- und Zuschaltfunktion übernimmt automatisch ein 12-Volt Relais, das in der Elektrozentrale montiert wurde.

Die 2. Batterie befindet sich im hinteren Sitzkasten. (Bild 6). Daneben steht die carthago-Elektro-Zentrale. (Siehe Bild 13).

1. Die Elektrozentrale

An Ihrer Frontwand befinden sich:

Oben ein Fehlerstromschutzschalter (FI) zur Überwachung der ordnungsgemäßen Funktionen der 220-Volt-Anlage.

- a. Der schwarze Balkenschalter soll sich bei Verwendung der 220-Volt-Anlage in oberer Position befinden.
- b. Untere Position: 220-Volt-Anlage abgeschaltet.
- c. Die weiße Testtaste (T) dient zur Testüberprüfung der Schutzfunktion des Schutzschalters. Wird sie bei an 220 Volt angeschlossenem Fahrzeug betätigt, so wird eine Störung im Stromkreis simuliert. Der schwarze Balkenschalter schnappt nach unten und unterbricht die 220 Volt Zufuhr.

2. Unten links befindet sich ein Kippschalter für das Ladegerät. Beim normalen, niedrigen Ladezustand der 2. Batterie übernimmt die Elektrozentrale das automatische Zuschalten des Ladegerätes, sobald das Fahrzeug an 220 Volt angeschlossen wird.

Sollte aber die Spannung der 2. Batterie so niedrig geworden sein, daß diese Funktion nicht mehr gewährleistet ist, so bewirkt der oben genannte Schalter ein kurzes Ansteigen der Batteriespannung durch Zuschalten der 1. Batterie. Somit erhält die Elektrozentrale soviel Strom, daß die automatische Funktion wiedergegeben ist und das Ladegerät kann die 2. Batterie regenerieren.

3. Neben dem Kippschalter überwachen 5 Sicherungen die Zuleitungen und somit die normale Funktion der angeschlossenen 12 Volt Verbraucher innerhalb des Fahrzeuges. Jede einzelne Schmelzsicherung ist gekennzeichnet, damit ihre Funktion gut erkennbar wird.

Linke Seitenwand der Elektrozentrale

Dort sind mehrere Steckanschlüsse zu erkennen. U.a. ist hier auch das Ladegerät angeschlossen.

Rechte Seitenwand der Elektrozentrale

An dieser Wand sind zwei 220 Volt Schuko-Steckdosen angebracht.

4. Das Fahrzeug ist serienmäßig mit Halogenleuchten ausgestattet, die über 2 Schaltkreise geschaltet werden. Die beiden Schalter befinden sich unmittelbar neben dem Einstieg.
5. **Wasserpumpe**  
Sie besitzt eine Sicherung an der Frontwand der Elektrozentrale.  
**Austausch der Pumpe**  
Die Pumpe besitzt eine Zuleitung. Am Ende dieser Leitung kann die Pumpenleitung abgeschnitten und eine neue Pumpe angeschlossen werden.  
Diese Arbeit nur von einer Fachwerkstätte durchführen lassen.
6. **Kühlschrank 12 Volt**  
Nur die elektrische Gaszündung (siehe Gasfunktion) ist an der 2. Batterie angeschlossen. Die 12 Volt Kühlfunktion des Kühlschranks wird direkt von der Lichtmaschine bzw. von der 1. Batterie gespeist. Die 12 Volt Zuleitung zum Kühlschrank wird vom Zündschalter an der Lenksäule automatisch getrennt, so daß der Kühlschrank die 1. Batterie nicht mehr entladen kann. Ist die 12 Volt Fahrzeug Zündung abgeschaltet, funktioniert also Ihr Kühlschrank auf 12 Volt nicht mehr. Hier ist es notwendig, auf Gas oder falls angeschlossen auf 220 Volt umzuschalten.

12-Volt-Funktion einschalten:

Mittlere Taste mit dem Batteriesymbol eindrücken.

12-Volt-Funktion ausschalten:

Andere Taste drücken, bis die 12 Volt Taste herausschnappt.

**Kühlschrank 220 Volt**

Erhält durch Netzanschluß das Fahrzeug 220 Volt von außen, so ist die 220-Volt-Funktion anwählbar.

Hierzu drücken Sie die linke Taste mit dem Netzsteckersymbol ein. Zusätzlich kann bei dieser Einstellung der rechte Drehthermostat zur Regulierung und Überwachung der maximalen und minimalen Kühlleistung verwendet werden.

Der rechte Thermostat überwacht nur die 220-Volt-Funktion. Er hat keine Wirkung beim Gas- oder beim 12-Volt-Betrieb. (siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung des Kühlschranks).

**Anschluß 220 Volt**

An der linken Außenwand des Fahrzeuges wurde die 220 Volt Anschlußdose montiert. Einschlägige europäische Normen verlangen die Verwendung von Zuleitungen mit CEE-Stecker und -Steckdosen. Leider sind noch wenige Campingplätze mit den entsprechenden Steckdosen ausgerüstet. Daher ist es notwendig ein sogenanntes CEE-Anschlußkabel mitzuführen. Der innerhalb der schwarzen Außendose montierte CEE-Stecker kann leicht nach außen gedreht werden. Der untere Bereich des blauen Steckerkörpers ist zu einer halbrunden Führung gebildet, der genau im Gegenstück der Kupplung des CEE-Zwischenkabels paßt.

So ist ein Verdrehen der Kupplung und somit eine fehlerhafte Steckposition unmöglich. Der Deckel der Kupplung am Zwischenkabel soll an der oberen, V-förmigen Arretierung des Steckers einrasten.

#### Ausstecken

Deckel der Kupplung anheben, Kupplung nach unten halten und vom Stecker herausziehen. Schwarzer Deckel der Anschlußaußendose bis zum Einrasten schließen.

7. Lautsprecherkabel  
Das Lautsprecherkabel ist serienmäßig vom Armaturenbrett bis zur Bordcontrol-Abdeckung an der Innenseite des Kleiderschranks gezogen. Diese Abdeckung kann abgenommen werden. Siehe Bild 14.
8. Batterie  
Beachten Sie hier die den Fahrzeugpapieren beigelegte Garantiekarte des Batterieherstellers.
9. Heckleuchten Aufbau  
Die Gläser können einfach durch Entfernen von Schrauben entfernt werden, so daß man an die Birnen gelangt. Die Heckleuchten sind an einer Kabelverbinderdose unter dem Fahrzeug im Bereich des Reserverades angeschlossen.
10. Umrißleuchten  
Die Gläser können einfach entfernt werden, so daß man an die Birnen gelangt.

#### D. B O R D C O N T R O L

Dieses befindet sich in den meisten Fällen an der Kleiderschrank-Seitenwand (Siehe Bild 7).

Hiermit kontrollieren Sie:

- Zustand 1. Batterie
- " 2. Batterie
- Füllzustand Frischwasser
- " Abwasser

!!! Ausserdem befindet sich hier der Hauptschalter, mit dem Sie die gesamte elektrische Anlage des Aufbau's abschalten können.

Wichtig bei Ausserbetriebnahme des Fahrzeuges.

Ausserdem befinden sich in dem Bordcontrol die Bediengeräte für Umluftanlage Heizung und Boiler.

## **E. Trittstufe**

Je nach Ausführung ist der carthago 35 mit folgenden Trittstufen ausgestattet:

1. Mechanische Trittstufe, Auszug direkt an der Trittstufe mit beiden Händen.
2. Mechanische Trittstufe mit Einhandbedienung, vom Innenraum aus bedienbar.
3. Elektrische Trittstufe, über Schalter bedienbar.

Bitte schmieren Sie den Mechanismus der Trittstufe von Zeit zu Zeit nach, damit eine einfache Funktion gegeben ist.

### **S I C H E R H E I T S H I N W E I S :**

Betreten Sie die Trittstufen erst, wenn Sie ganz ausgefahren und hörbar eingerastet sind.

Die Trittstufe ist auf die Handbrems-Kontroll-Leuchte im Armaturenbrett geschaltet, so daß angezeigt wird, wenn die Trittstufe ausgefahren ist.

### **S I C H E R H E I T S H I N W E I S :**

Nicht mit ausgefahrener Trittstufe fahren.

## **F. Dach/Gepäckgalerie/Leiter**

Der carthago 35 ist serienmäßig mit Gepäckgalerie, Alu-Riffelplatte und Leiter ausgestattet. An der Gepäckgalerie können mittels Lastenträgerschienen-satz, Best.Nr. 9202 problemlos Surfbretthalter (Best.Nr. 9211) oder andere Freizeitgerätehalter angebracht werden. Das Dach ist begehbar.

### **A C H T U N G ! ! Wichtiger Hinweis:**

Insbesondere bei Nässe ist das Dach sehr rutschig. Ausrutschgefahr!

Im Winter muß Schnee vom Dach entfernt werden, damit dieses nicht "über Gebühr" belastet wird.

## **G. Pflege der Aussenkarosserie**

1. Aluminium  
Der Aufbau des carthago 35 ist mit glattem Aluminiumblech versehen. Diese Bauweise erfordert viel Mühe und hohes technisches "Know How", weil man "jede kleinste Unebenheit auf glattem Blech sieht". Das ist auch der Grund, warum viele Reisemobilhersteller von dieser aufwendigen Bauweise nichts wissen wollen. Die Reinigung geschieht mit warmem Wasser und Bürste. **Achtung vor Lackkratzern!**
2. GFK  
Die Seitenschürzen, die Heckstoßstange, die Fahrerhaus-Anbauteile sind aus GFK. Die Pflege geschieht am besten mit Bootsreinigern.

#### H. Seitenschürzen/Stoßstangen

Diese sind an das Fahrzeug angeklebt und verschraubt und sollten nur von einer Fachwerkstatt demontiert werden. Zum Entfernen der Heckstoßstange ist es erforderlich die kompletten Heckleuchten auszubauen.

#### I. Reserverad

Das Reserverad befindet sich unter dem Fahrzeug am Original-Fahrgestell.

#### J. FENSTER / TÜREN / AUSSENSTRAUM

Die Fenster des carthago Aufbau sind alle doppelverglast und bestehen aus einer gehärteten Plexiglas Mischung. Die Reinigung dieser Fenster wird im Hinblick auf mögliche Beschädigungen durch Verwendung von Chemikalien, lediglich mit klarem Wasser durchgeführt.

Kleine Kratzer lassen sich schnell und zuverlässig mit einer Plexiglas-Politur entfernen.

Größere Kratzbeschädigungen müssen vorerst mit einem feinen Naßschleifpapier (400 oder kleiner) zum größten Teil abgeschliffen werden. Danach restliche Polierarbeit mit der oben erwähnten Politur ausführen.

Die Ausstellfenster können im offenen Zustand mehrmals eingerastet werden. Hierzu ist lediglich das Anheben des Fensters notwendig bis zur selbständigen Arretierungen der Aufsteller.

Um das Fenster wieder zu schließen, soll das Schwenkteil in jedem Fall bis oben geführt werden. Dies bewirkt, daß die Arretierungen mechanisch nicht mehr greifen und der Schwenkflügel kann wieder parallel zum Rahmen geführt und mit den zwei unteren Knebeln arretiert werden.

#### **BITTE BEACHTEN:**

- Sie sollten mit dem Fahrzeug nach Möglichkeit nicht in eine Waschanlage fahren, weil Verkratzungsgefahr der Scheiben besteht.
- Kein Grund zur Beunruhigung besteht, wenn die Schiebefenster beim Waschen, insbesondere mit Dampfstrahler "ein paar Tropfen" Wasser reinlassen.
- Im Winter die seitlichen Scheiben nicht mit Eiskratzer freimachen.

#### **H I N W E I S:**

Ausstellfenster während der Fahrt nicht öffnen.

Versuchen Sie nie, einen arretierten Schwenkflügel zu schließen, indem Sie ihn sofort nach unten ziehen. Erst alle möglichen Arretierungen durchfahren, indem Sie den Schwenkflügel ganz nach oben schieben. (Bitte auch nie mit Gewalt!)

#### K. SICHERHEITSGURTE

Sicherheitsgurte für zwei Personen sind serienmäßig im Bereich der hinteren Sitzbank angebracht. Bei Bedarf werden die Gurte zwischen Rückenlehne und Sitzpolster durchgezogen und können somit verwendet werden. Nach Benutzung Gurte wieder im Gepäckraum unterhalb der Sitzbank zurückschieben.

L. G A R A N T I E Z E I T, GARANTIEARBEITEN, GARANTIEPASS

1. Die Garantiezeit des Ausbaus beträgt 1 Jahr nach Zulassungsdatum.
2. Die Garantiearbeiten werden kostenlos durchgeführt von:
  - 2.1. - in der Regel, nach Möglichkeit, von dem Vertragshändler, von dem Sie das Fahrzeug erworben haben
  - 2.2. - von einer carthago Service Station, falls Arbeiten nicht unter 2.1. fallen
  - 2.3. - vom Werk, falls Arbeiten weder unter 2.1. noch 2.2. fallen

3. **Bitte beachten:**

=====

Bei Garantien oder Reparaturen an Kühlschrank oder Heizung darf die Garantie- bzw. die Reparaturabwicklung nur der Werkskundendienst von Electrolux (was den Kühlschrank betrifft) oder der Werkskundendienst von der Fa. Truma Kreis (was die Heizung bzw. die Zeitschaltuhr) betreffen durchführen.

Siehe hierzu - Electrolux Europa Garantie und Service Stationen.

- letzte Seite Bedienungsanleitung Heizung mit der Telefon-Nummer der Truma Service Zentrale.

Beachten Sie darüberhinaus die auf dem Garantiepass enthaltenen Informationen.



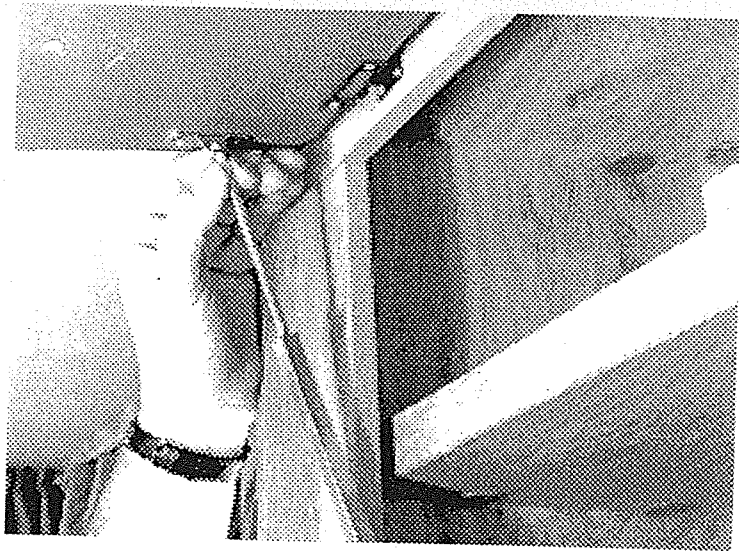


Bild 1

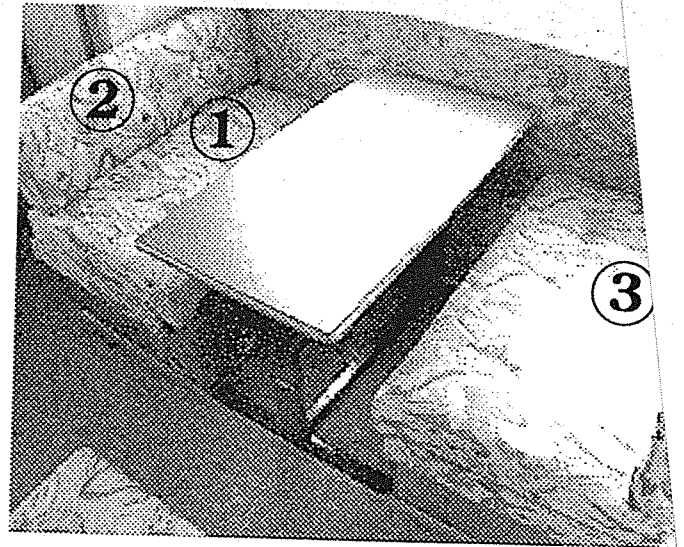


Bild 2

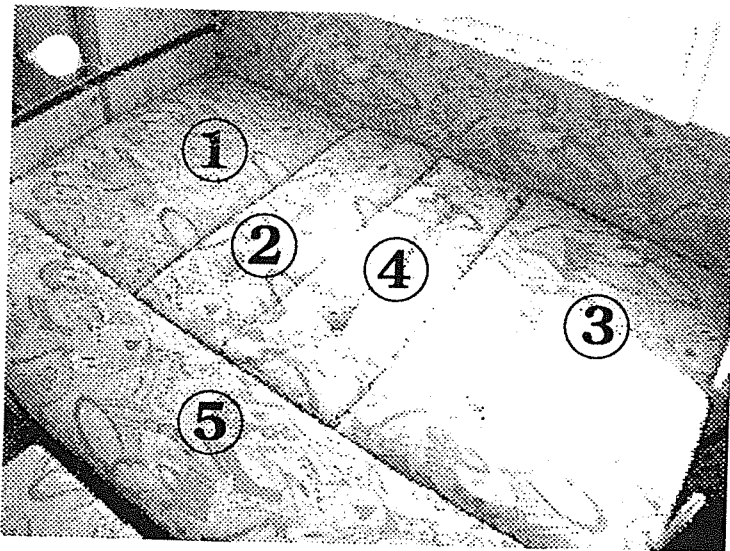


Bild 3

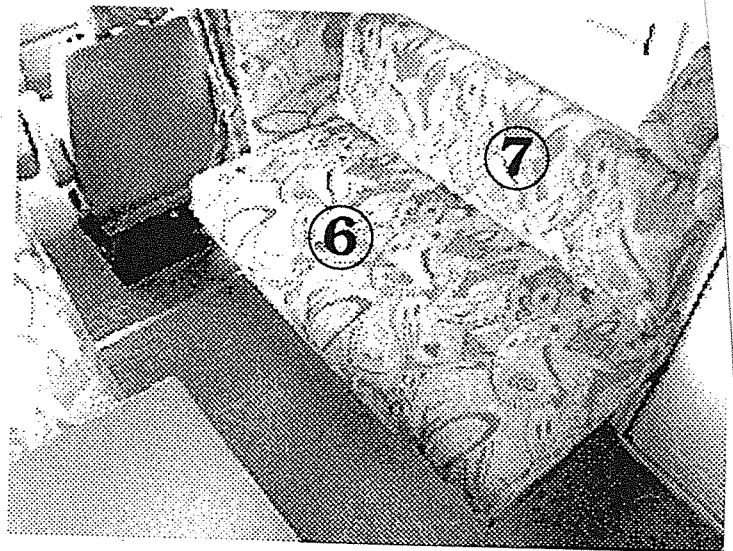


Bild 4

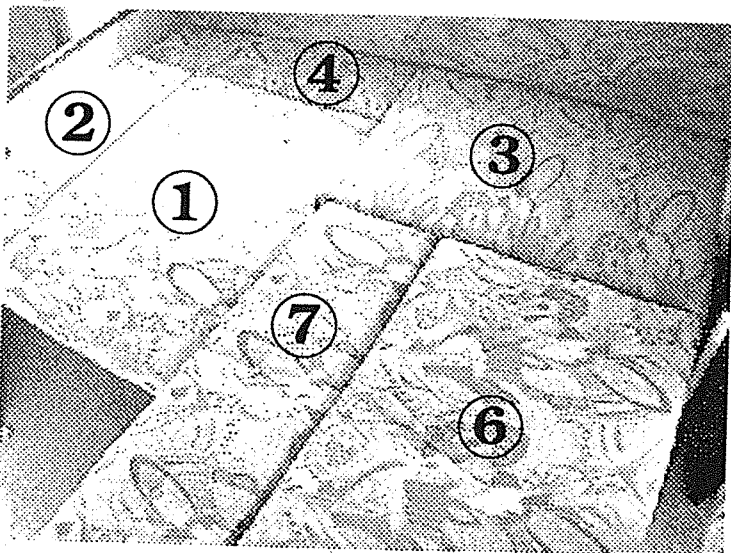


Bild 5

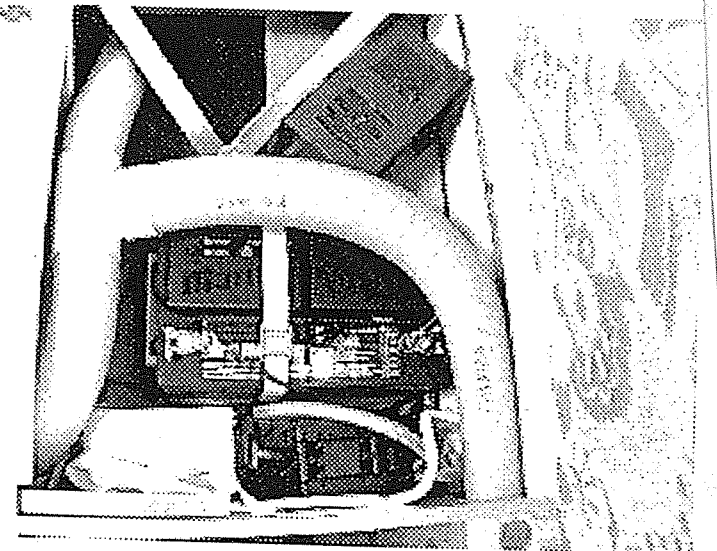
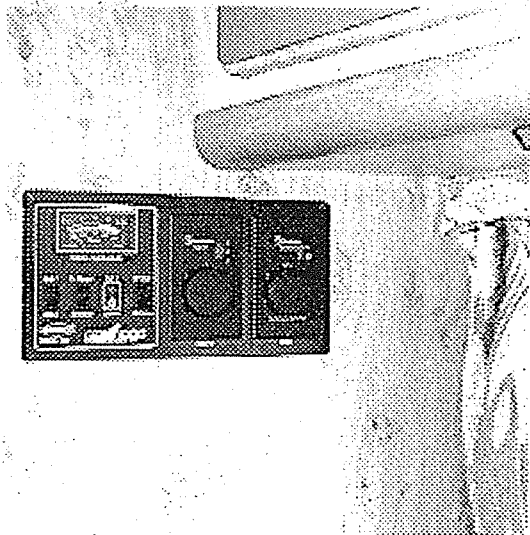


Bild 6 Einbau der Technik im hinteren Sitzkasten  
( Deckel abgeschraubt )



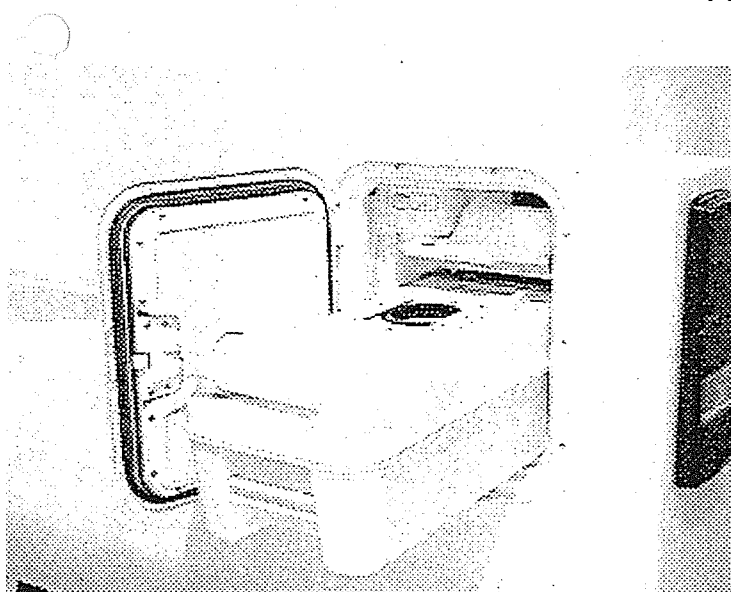
**Bild 7** Bordcontrol



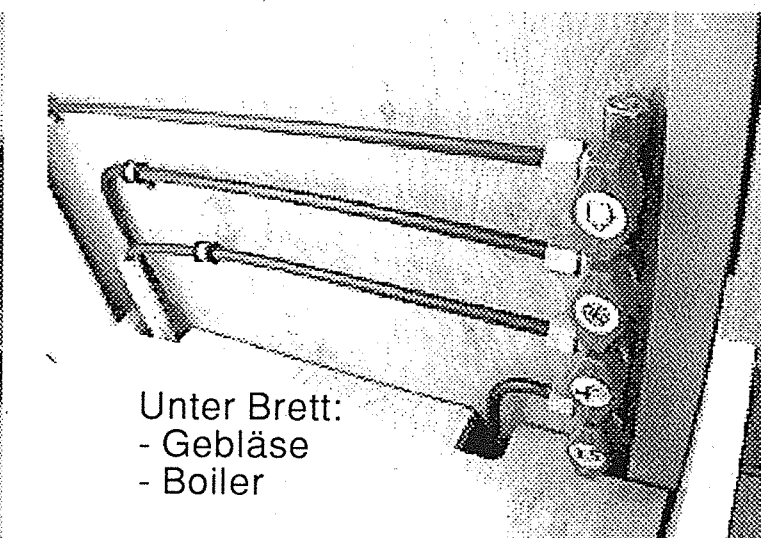
**Bild 8** Auslaufhahn  
Abwassertank



**Bild 9** Spiegelschrank



**Bild 10** Cassetten - WC

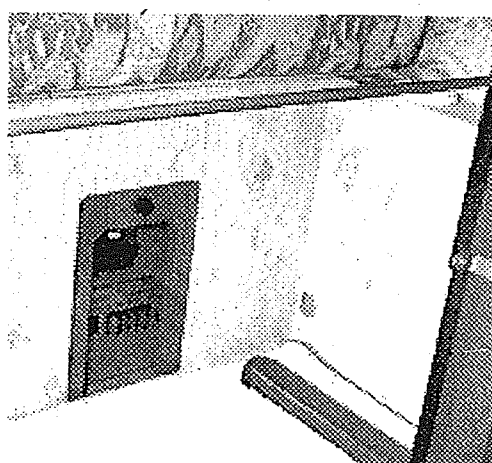


Unter Brett:  
- Gebläse  
- Boiler

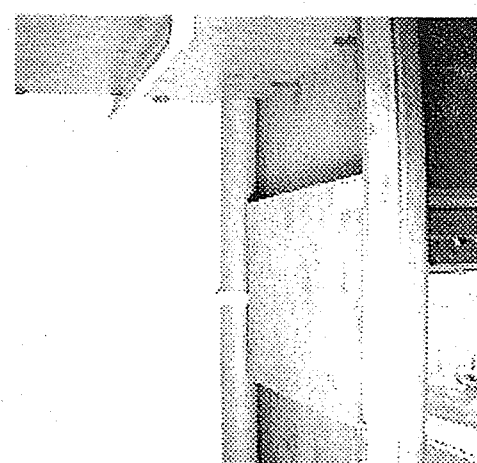
**Bild 11** Gas - Verteilerhähne im  
Kleiderschrank



**Bild 12**  
Zugband  
Alkovenbeheizung



**Bild 13**  
carthago Elektrozentrale  
im hinteren Sitzkasten



**Bild 14**  
Innenabdeckung  
Bordcontrol